

MPS UNTERIBERG

Hertistrasse 5 | 8842 Unteriberg | Tel. 055 414 20 75 | gabriela.bellmont@bezirksschulenschwyz.ch

Zwischen Nervosität und Zukunftsträumen: Die MPS Unteriberg bringt Jugendliche und die Berufswelt an einen Tisch

Ein fester Händedruck, ein freundlicher Blickkontakt und die berühmte Frage nach den eigenen Stärken: Was für viele Erwachsene zum Berufsalltag gehört, bedeutete für die Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe der MPS Unteriberg am Montag, 18. Mai 2026, eine wertvolle Erfahrung mit echtem Praxisbezug. Während eines besonderen Nachmittags zur Berufswahlvorbereitung verwandelten sich die Schulzimmer der MPS Unteriberg in Bewerbungsräume. Die Jugendlichen wurden zu motivierten Bewerberinnen und Bewerber.

Bereits beim Betreten der Schulzimmer war die Spannung spürbar. Manche Jugendliche wirkten noch zurückhaltend, andere traten bereits erstaunlich souverän auf. Schnell zeigte sich: Dieser Nachmittag bot weit mehr als nur das Üben der Bewerbungsgespräche. Vielmehr entstand ein lebendiger Austausch zwischen Schule und regionalem Gewerbe.



Die eingeladenen Fachpersonen aus verschiedenen Berufsfeldern begegneten den Jugendlichen offen, wertschätzend und auf Augenhöhe. Mit dabei waren Walter Schatt von Elektro Schatt Unteriberg, Gregor Fuchs von der Fuchs Zimmerei Unteriberg, Christina Tschümperlin vom Alters- und Pflegeheim Unteriberg, Katharina Läubli von der Berufsberatung Einsiedeln, Beni Holdener von der Holdener Schreinerei Oberiberg, Raffael Schefer von der Schefer Bäckerei Einsiedeln, Daniela Gossweiler vom Pflegezentrum Gerbe Einsiedeln sowie Tamara Schober von der Raiffeisenbank Einsiedeln-Ubrig.

In Gesprächen erhielten die Jugendlichen die Gelegenheit, ihre Auftrittskompetenz, Ausdrucksfähigkeit und Selbstpräsentation zu trainieren. Gleichzeitig bot der Nachmittag den Jugendlichen die Möglichkeit, wichtige überfachliche Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 praktisch anzuwenden und weiterzuentwickeln. Die Schülerinnen und Schüler mussten lernen, sich in kurzer Zeit überzeugend vorzustellen, auf unerwartete Fragen zu reagieren und auch in nervösen Situationen ruhig und konzentriert zu bleiben. Dabei wurden Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Selbstreflexion und ein sicherer Umgang mit Rückmeldungen gefördert. Die Jugendlichen setzten sich bewusst mit ihren eigenen Stärken, Interessen und Entwicklungsmöglichkeiten auseinander und übten, ihre Gedanken auszudrücken. Durch das Feedback der Fachpersonen erhielten sie zudem wertvolle Hinweise für ihren Bewerbungsprozess.

MPS UNTERIBERG

Hertistrasse 5 | 8842 Unteriberg | Tel. 055 414 20 75 | gabriela.bellmont@bezirksschulenschwyz.ch

Auch für die beteiligten Ausbildungsbetriebe bot der Anlass einen Mehrwert. Der Nachmittag stärkte die Zusammenarbeit zwischen Schule und regionalen Betrieben. Solche Begegnungen fördern die Vernetzung und tragen dazu bei, den Übergang von der Schule in die Berufswelt aktiv und gemeinsam zu gestalten.

Nach jeder Gesprächsrunde wurde reflektiert, diskutiert und verbessert. Viele Schülerinnen und Schüler nutzten die zweite Gesprächsphase bereits sicherer und selbstbewusster.

Der Anlass zeigte, wie wichtig praxisnahe Erfahrungen für Jugendliche auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft sind.

